technische universität dortmund

Fakultät Sozialwissenschaften

Gliederung

1. Die Fakultät Sozialwissenschaften
2. Vorstellung der Lehrstühle
3. Der Master Alternde Gesellschaften
   1. Aufbau des Studiengangs und Studienverlaufsplan
   2. Module
   3. Prüfungsleistungen
4. Berufliche Perspektiven und Verbleib der Studierenden
5. Ansprechpartner*innen bei Fragen zum Studiengang

1. Die Fakultät Sozialwissenschaften

1. Die Fakultät Sozialwissenschaften

1. Die Fakultät Sozialwissenschaften

- Allgemeine Soziologie (Prof. Dr. Angelika Poferl)
- Arbeits- und Organisationssoziologie (Prof. Dr. Maximiliane Wilkesmann)
- Migrationssoziologie (Jun.-Prof. Dr. Karolina Barglowski)
- Soziale Gerontologie und Lebenslaufforschung (Prof. Dr. Monika Reichert)
- Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften (Prof. Dr. Martina Brandt)
- Soziologie mit dem Schwerpunkt soziale Ungleichheiten (Prof. Dr. Nicole Burzan)
- Soziologie der Geschlechterverhältnisse (Prof. Dr. Mona Motakef)
- Techniksoziologie (Prof. Dr. Johannes Weyer)
- Soziale Innovation und Arbeit (Prof. Dr. Jürgen Howaldt)
- Didaktik der Sozialwissenschaften (Jun.-Prof. Dr. Dorothee Gronostay)
- Integrative Fachdidaktik Sachunterricht u. Sozialwissenschaften (Prof. Dr. Thomas Goll)
- Wirtschafts- und Sozialgeographie (Prof. Dr. Ludger Basten)
- Umweltsoziologie (NN)

1. Die Fakultät Sozialwissenschaften

- Studiengänge
  - Bachelor Soziologie
  - Master Alternde Gesellschaften
  - Unterrichtsfach Sozialwissenschaften
  - Unterrichtsfach Sachunterricht
- Social Media
  - Instagram: https://www.instagram.com/sowi.tudortmund/
  - Facebook: https://www.facebook.com/fksowitudortmund

2. Vorstellung der Lehrstühle

2. Vorstellung der Lehrstühle

Prof. Dr. Monika Reichert, Dipl. Psych.

- Lehrgebiet Soziale Gerontologie mit dem Schwerpunkt Lebenslaufforschung
- Forschung und Lehre: psychologische Aspekte des Alterns, Lebenslaufforschung, häusliche Pflege, Versorgungsformen von Menschen mit Demenz, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Altern in der Arbeitswelt
- Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Masterstudiengangs „Alternde Gesellschaften“
- Co-Leiterin des Masterstudiengangs „Alternde Gesellschaften“ gemeinsam mit Prof. Dr. Martina Brandt
- Leiterin des Weiterbildenden Studiums für Senior*innen

Mitarbeiter*innen:

- **Sigrid Werner:** Sekretariat und Verwaltung
- **Kim Marei Kusserow:** Ausgewählte Themen der Alter(n)sforschung, Produktivität im Lebenslauf, Mitglied des Mittelbaus im Prüfungsausschuss MAAG
- **Ursula Siebel-Militzer:** wissenschaftliche Mitarbeiterin im Seniorenstudium (Elternzeitvertretung für Luise Bernhardt)
- **Nehle Penning:** wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „EIWO“
- **Stud. Hilfskräfte:** Fidan Sahin, Cansel Kepez, Heiko Thissen

2. Vorstellung der Lehrstühle

Prof. Dr. Martina Brandt

- Lehrstuhl für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften
- Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Arbeit, Familie und Gesundheit im Lebenslauf im Hinblick auf soziale Ungleichheit
- Untersuchung methodischer Aspekte der Alter(n)sforschung
- Prodekanin Forschung der Fakultät 17 Sozialwissenschaften
- Stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses MAAG

Mitarbeiter*innen:

- **Jana Dreypelcher:** Sekretariat und Verwaltung
- **Claudius Garten:** AGE-WELL
- **Miriam Grates:** PLUG-IN
- **Robert Heidemann:** IN-CARE
- **Judith Kaschowitz:** Quantitative Methoden, Empirische Analysen, Sozialstruktur, IN-CARE
- **Markus Klingel:** Sozialstruktur, Soziale Netzwerke
- **Dr. Carolin Kunz**
- **Dr. Nekehia Tamara Quashie:** Partizipation und Engagement, IN-CARE
- **Dr. Alina Schmitz:** Gesellschaftliche Institutionen im Wandel, AGE-WELL
- **Stud. und wiss. Hilfskräfte**: Nanke Bechthold, Franziska Colak, Lisa Jessee, Lennart Schwarz, Imke Springer, Hanna Wilmes

technische universität dortmund

Fakultät Sozialwissenschaften

3. Der Master Alternde Gesellschaften

3. Der Master Alternde Gesellschaften

- Abschlussgrad „Master of Arts“
- konsekutiver, forschungsorientierter
  - Vollzeitstudiengang: Regelstudienzeit 4 Semester
- Forschungsbasiertes Wissen über Alter und Altern erlernen
- Anwendung von Wissen auf Gestaltungserfordernisse alternder Gesellschaften in beruflichen Kontexten gerontologischer Praxis
- neues Wissen für die Alter(n)sforschung eigenständig erschließen und generieren

3.1. Aufbau des Studiengangs und Studienverlaufsplan

Vollzeit-studium Verlaufs-plan

Bereiche	1. Semester*	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Fachspezifischer Pflichtbereich	**Modul B1 –** Demographischer Wandel (10 LP) - *Steuerungsprozesse und –strukturen* - *Alte und neue Berufsfelder in alternden Gesellschaften*	**Modul B4 –** Weiterführende Methoden der Sozialforschung (12 LP) - *Vertiefung: Qualitative/Interpretative Methoden* - *Vertiefung: Quantitative Methoden* - *Methodenverknüpfungen*	**Modul B5 –** Forschungsdesigns und Analysen (12 LP) - *Forschungsdesigns* - *Empirische Analysen*	**Modul B6 – Masterarbeit (30 LP)**
	Modul B2 – Altern in Familie und Gesellschaft (10 LP) - *Gesellschaftliche Institutionen im Wandel* - *Ausgewählte Themen der Alter(n)sforschung*			
	Modul B3 – Altern und Lebenslauf (10 LP) - *Lebensformen und Lebensphasen* - *Individuum und Alter(n)*			
Vertiefungsbereich		Zwei Module aus dem gewählten Schwerpunkt		
Studienschwerpunkt (WA) „Zusammenhalt und Vielfalt“		**Modul WA1 –** Zusammenhalt und soziale Netzwerke (9 LP) - *Soziale Netzwerke* - *Partizipation und Engagement*	**Modul WA2 –** Vielfalt und Lebensformen (9 LP) - *Aspekte von Vielfalt I* - *Aspekte von Vielfalt II*	
Studienschwerpunkt (WB) „Bildung und Arbeit“		**Modul WB1 –** Bildung und Wissen (9 LP) - *Bildung und Lernen* - *Wissensmanagement*	**Modul WB2 –** Arbeit im Kontext (9 LP) - *Arbeit und Erwerbsfähigkeit* - *Produktivität im Lebenslauf*	
Studienschwerpunkt (WC) „Gesundheit und Intervention“		**Modul WC1 –** Gesundheit und Pflege (9 LP) - *Gesundheit* - *Pflege und Pflegepolitik*	**Modul WC2 –** Interventionen und Versorgungssysteme (9 LP) - *Gestaltung von Umwelten* - *Soziale Dienstleistungen und Wohlfahrtsmix*	
Ergänzungsbereich		Ein Modul aus einem **nicht** gewählten Studienschwerpunkt (9 LP)	Ein Modul aus einem **nicht** gewählten Studienschwerpunkt (9 LP)	
Anzahl der LV	6	7	6	
Anzahl der SWS	12	14	12	
Anzahl der LP	30	30	30	30

Pflichtbereich | **Vertiefungsbereich** | **Ergänzungsbereich**

***Fehlende LP** im Bereich der empirischen Forschungsmethoden und Statistik können/ müssen im **Laufe des ersten** Master-semesters **nachgeholt** werden

3.1 Zulassungsbedingungen und Einschreibung

a)

- ✓ Bachelor-, Magister- oder Diplom-Studiengang einer sozialwissenschaftlichen oder verhaltenswissenschaftlichen Fachrichtung (mind. 6 Semester)
- ✓ Mindestens Gesamtnote „gut“ (<= 2,5)
- ✓ Grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der individuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen durch den demographischen Wandel
- ➢ Über etwaige Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss

b)

- ✓ hinreichende Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung
- ✓ mindestens 10 LP im Bereich der empirischen Forschungsmethoden und Statistik (in den Abschlussunterlagen)
- ✓ fehlende Studien- und Prüfungsleistungen können/ müssen im Laufe des ersten Mastersemesters nachgeholt werden

3.1 Zulassungsbedingungen und Einschreibung

- ✓ Die Einschreibung erfolgt online.
  www.tu-dortmund.de/einschreibung
- ✓ Studienbeginn im Wintersemester. Einschreibefrist endet: 15.11.2021
- ✓ Derzeit gibt es keine Zulassungsbeschränkung (Orts-NC)
- ✓ Die Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen kann auf Basis vorläufiger Notenübersichten erfolgen
- ✓ Für die formale Einschreibung ist der Nachweis über den Studienabschluss erforderlich

3.2 Module

- **B1 Demografischer Wandel** (10 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martina Brandt

- Lehrveranstaltungen
  a) Steuerungsprozesse und –strukturen
  b) Alte und neue Berufsfelder in alternden Gesellschaften

- Inhalte
  - Kenntnisse über gesellschaftliche (Makro-)Strukturen und Entwicklungen
  - Besondere Berücksichtigung des demographischen Wandels
  - Arbeits- und beschäftigungsbezogene Konsequenzen und Erfordernisse
  - Gesellschaftspolitische und berufspraktische Ausrichtung

3.2 Module

- **B2 Altern in Familie und Gesellschaft** (10 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martina Brandt

- Lehrveranstaltungen
  a) Gesellschaftliche Institutionen im Wandel
  b) Ausgewählte Themen der Alter(n)sforschung

- Inhalte
  - Demografischer Wandel aus soziologischer Perspektive
  - Auswirkungen des Wandels auf gesellschaftliche Institutionen
  - Überblick über soziologische Grundlagen im Hinblick auf die Wahlmodule
  - Überblick über den Stand der Forschung zu ausgewählten Themen

3.2 Module

- **B3 Altern und Lebenslauf** (10 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Reichert

- Lehrveranstaltungen
  a) Lebensformen und Lebensphasen
  b) Individuum und Alter(n)

- Inhalte
  - **Lebensformen und Lebensphasen:** Altern im Lebenslauf aus psychologischer und soziologischer Perspektive
  - Lebensphasen und Lebenslauf: Bespiele für die Wirkung früherer Lebensphasen auf den Alternsprozess und die Lebenslage im Alter (z.B. langfristige Wirkungen von Kinderarmut)
  - besondere Berücksichtigung der Lebensphase Alter und deren Entwicklungsaufgaben
  - Lebensformen über den Lebenslauf, Lebensstile und Milieu (im Alter)

  - **Individuum und Alter(n):** Aktuelle nationale und internationale Forschungsergebnisse zu den Themen: Intelligenz und Gedächtnis, Persönlichkeit, Emotionen und kritische Lebensereignisse (jeweils über die Lebensspanne)
  - Ergebnisse der Interventionsgerontologie zu den genannten Themen

3.2 Module

- **B4 Weiterführende Methoden der Sozialforschung** (12 LP)
  - Modulbeauftragte: Kommissarisch Prof. Dr. Nicole Burzan

- Lehrveranstaltungen
  a) Vertiefung: Qualitative/ Interpretative Methoden
  b) Vertiefung: Quantitative Methoden
  c) Methodenverknüpfungen

- Inhalte
  - Ansätze und Methoden der qualitativen bzw. interpretativen und der quantitativen Sozialforschung
  - Methodenverknüpfungen
  - Herausforderungen empirischer Herangehensweisen an Problemstellungen des Alter(n)s und alternder Gesellschaften

3.2 Module

- **B5 Forschungsdesigns und Analysen** (12 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Nicole Burzan

- Lehrveranstaltungen
  a) Forschungsdesigns
  b) Empirische Analysen

- Inhalte
  - Aufbauend auf erworbenen Kenntnissen des Moduls B4
  - Formulierung einer Frage- oder Problemstellung
  - Rekonstruktion des Forschungsstandes
  - Planung eines empirischen Programms
  - Reflektiertes Feedback
  - Kompetenzerwerb zur Vorbereitung der Masterarbeit und für die spätere Berufspraxis

3.2 Module

- **WA1 Zusammenhalt und Soziale Netzwerke** (9 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martina Brandt

- Lehrveranstaltungen
  a) Soziale Netzwerke
  b) Partizipation und Engagement

- Inhalte
  - Zusammenhalt auf individueller und gesamtgesellschaftlicher Ebene
  - Individuelle soziale Netzwerke im Lebenslauf
  - Soziale Partizipation und Engagement älterer Menschen in der Gesellschaft
  - Geschlechtsdifferenzierte sowie international vergleichende Perspektive

3.2 Module

- **WA2 Vielfalt und Lebensformen** (9 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Mona Motakef

- Lehrveranstaltungen
  a) Aspekte von Vielfalt I
  b) Aspekte von Vielfalt II

- Inhalte
  - Vielfalt von Lebenslagen und Lebensformen
  - Geschlechterverhältnisse und Migrationslagen als zentrale Dimensionen
  - Lebensgeschichtliche Übergangsstadien, insbesondere der Übergang von der Erwerbsphase in den Ruhestand

3.2 Module

- **WB1 Bildung und Wissen** (9 LP)
  - Modulbeauftragter: Prof. Dr. Uwe Wilkesmann

- Lehrveranstaltungen
  a) Bildung und Lernen
  b) Wissensmanagement

- Inhalte
  - Wissenstransfer, Wissensmanagement, Bildungs- und Lehr-Lernprozessen in späteren Lebensphasen
  - Einsicht in Gestaltungsoptionen und Auswirkungen von Wissen, lebenslangem Lernen und Bildung
  - Anforderungen des Lebens und Arbeitens in einer alternden Gesellschaft
  - Individuelle und gesellschaftliche Bedeutung lebenslangen Lernens, Bildungsbeteiligung und Bildungschancen in späteren Lebensphasen
  - Institutionelle, organisationale und motivationale Voraussetzungen des Wissenstransfers

3.2 Module

- **WB2 Arbeit im Kontext** (9 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martina Brandt

- Lehrveranstaltungen
  a) Arbeit und Erwerbsfähigkeit
  b) Produktivität im Lebenslauf

- Inhalte
  - Ökonomische und sozialpolitische Aspekte alternder Gesellschaften
  - Zusammenhang zwischen betrieblichen und institutionellen Kontexten
  - Erwerbstätigkeit und Erwerbsfähigkeit Älterer und betriebliche Konsequenzen
  - Arbeit im Lebenslauf und wohlfahrtsstaatliche Einbettung

3.2 Module

- **WC1 Gesundheit und Pflege** (9 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Reichert

- Lehrveranstaltungen
  a) Gesundheit
  b) Pflege und Pflegepolitik

- Inhalte
  - Relevanz des gesundheitlichen Wohlbefindens und der Pflege für die Lebensqualität im Alter
  - Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Altern
  - Entwicklungsperspektiven für eine altersgerechte Gesundheitsversorgung
  - Gesundheitswissenschaften: Analyse des Gesundheitszustandes, -verhaltens und –empfindens
  - Makrotheoretische Perspektive: Veränderungen im Krankheitsspektrum alternder Gesellschaften
  - Mikrotheoretische Perspektive: Gesundheitszustand und –empfinden alter(nder) Menschen
  - Auswirkungen alternder Gesellschaften auf die Gesundheitsversorgung
  - Pflegepolitik, Pflegefinanzierung, Pflegeabsicherung und pflegerische Versorgung in Deutschland und im internationalen Vergleich

3.2 Module

- **WC2 Interventionen und Versorgungssysteme** (9 LP)
  - Modulbeauftragte: Prof. Dr. Monika Reichert

- Lehrveranstaltungen
  a) Gestaltung von Umwelten
  b) Soziale Dienstleistungen und Wohlfahrtsmix

- Inhalte
  - **Gestaltung von Umwelten:** Theorien zum Zusammenhang von Mensch und Umwelt
  - Daten und Fakten zu älteren Menschen und ihrer Umwelt auf der Basis von nationalen und internationalen Forschungsergebnissen, d.h., zu Wohnen, Technik und Digitalisierung)
  - Interventionsmaßnahmen in den genannten Themenfeldern (anhand von konkreten Praxisbeispielen) und kritische Reflexion

  - **Soziale Dienstleistungen**: Definition, historische Entwicklung, Einsatzfelder, Zielgruppen
  - Produktion, Organisation und Finanzierung professioneller, personenbezogener sozialer Dienstleistungen in Deutschland und im internationalen Vergleich
  - Die Rolle von Wohlfahrtsverbänden und Wohlfahrtsmix
  - Soziale Dienstleistungen und ihre Rolle über den Lebenslauf anhand von Beispielen

3.2 Module

- **B6 Masterarbeit** (30 LP)
  - kann nach dem Erwerb von 69 Leistungspunkten aufgenommen werden

- Inhalte
  - Selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Themenbereich „Alternde Gesellschaften“
    - Literaturrecherche
    - Erarbeitung und Umsetzung eines Untersuchungsdesigns
    - Durchführung einer empirischen Erhebung oder Evaluation
    - Auswertung erhobener Daten
    - Theoretische Einordnung der Daten
    - Diskussion ihrer wissenschaftlichen und praxisorientierten Relevanz
  - Die Studierenden wählen eine Fragestellung, die aus ihrem Studienschwerpunkt abgeleitet ist

3.3 Prüfungsleistungen

Modulprüfung:

- Klausur mit zwei bis drei Stunden Bearbeitungszeit
- Hausarbeit mit mindestens 15 Seiten
- Mündliche Prüfung 30-40 Minuten

Studienleistungen:

- Protokolle bis zu fünf Seiten
- Vorträge und Referate bis zu 15 Minuten
- Beiträge zur Seminargestaltung bis zu 30 Minuten

➢ Je Modul: Eine Modulprüfung sowie zwei Studienleistungen

4. Berufliche Perspektiven und Verbleib der Studierenden

4. Berufliche Arbeitsfelder und Arbeitgeber für Absolvent*innen

- Wissenschaftliche (Alterns-) Forschung und Lehre an **Universitäten, sonstigen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen**
- Leitung, Beratung, Planung **in Wohlfahrtsverbänden/Vereinen/privaten Einrichtungen**, deren Zielgruppe insbesondere älter werdende und ältere Menschen sind (z.B. im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, der Pflege)
- Leitung, Beratung, Planung in **Behörden auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene** im Bereich der Altenplanung und Altenpolitik
- Age-Management in **Unternehmen und Verwaltungen** im Bereich der (betrieblichen) Personalpolitik
- Lehre, Leitung, Planung in **Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung**
- Beratung und Planung im Bereich der **Tourismus- und Konsumgüterindustrie**

5. Ansprechpartner bei Fragen zum Studiengang

5. Ansprechpartner*innen bei Fragen zum Studiengang

https://sowi.tu-dortmund.de/studium/master-alternde-gesellschaften/

Studierendensekretariat

- Studieninteressierte und Bewerbung um zulassungsbeschränkte Studienplätze
- Einschreibung, Rückmeldung, Änderung des Studiengangs/-faches
- Beurlaubung, Exmatrikulation und Semesterbeiträge
- Allen Fragen rund um den Studierendenstatus
- Kontakt: Frau Lange (kathrin2.lange@tu-dortmund.de)

Fachschaft

- fsaltern@post.tu-dortmund.de

Prüfungsverwaltung

- Prüfungsan- und -abmeldung
- Verarbeiten von Attesten / Prüfungsrücktritten
- Ausstellung von Bescheinigungen u. a. für Behörden
- Kontakt: Thomas Bergermann (thomas.bergermann@tu-dortmund.de)

Dekanat

- Koordination Studium und Lehre
- Wissenschaftsmanagement
- Kontakt: Frau Silke Kohrs (studienkoordination.fk17@tu-dortmund.de)

Allgemeines / Sonstiges

- alternde.Gesellschaften@tu-dortmund.de

5. Weitere Informationen

- TU-App
  - Die wichtigsten Services der TU Dortmund und alle wichtigen Informationen gibt es auch in der TU-App (z.B. Mensapläne, LSF, Campusnavi, Hochschulsport-Programm).
  - Außerdem: per TU-App schnell und einfach beim Sitzplatz in der Präsenzveranstaltung oder in der Bibliothek digital ein- und auschecken.

Offene Fragen?